

Zu Frage 1:

Seitens des ADFC wurde im Rahmen der gemeinsamen Tour mit dem Bürgermeister im Jahre 2015 durch das Stadtgebiet Rheinbach die Straßenschwellen "An der Glasfachschule" und "Villeneuver Straße" beanstandet. Schwellen in der Straße „Kleine Heeg“ wurden bisher nicht thematisiert.

Hinsichtlich einer kostengünstigen Lösung für die fahrradfreundliche Überwindung der Fahrbahnerhöhungen im Bereich der Straßen „An der Glasfachschule“ und „Villeneuver Straße“ ist vorgesehen, an den insgesamt 9 Straßenschwellen den vorhandenen Höhenunterschied an den vier Ecken technisch wie folgt zu verändern:

- die Schwellensteine werden in der Breite des Fahrradangebotsstreifens aufgenommen,
- die bestehende Fahrbahnoberfläche im Schwellenbereich wird abgefräst und
- der Höhenunterschied auf einer Strecke von ca. 1,00 m angeglichen (max. 5%).

Vorteil dieser Lösung ist, dass keine Straßeneinläufe versetzt werden müssen – der abrupte Höhenunterschied des Schwellensteins aber dennoch fahrradfreundlicher eingeebnet wird. Ferner bleibt der optische Anspruch für eine neue Straße gewahrt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 15.000 €.

Andere technische Lösungsmöglichkeiten wurden aus Kostengründen als Alternative verworfen, da hier mit Kosten im sechsstelligen Bereich zu rechnen ist.

Der von der Stadt Rheinbach mit der Straßenunterhaltung beauftragte Jahresunternehmer wurde mit der Umsetzung dieser Maßnahme beauftragt.

Zu Frage 2:

Priorität hat die Beseitigung der Unfallgefahrenstellen durch den Jahresunternehmer. Alle anderen Maßnahmen werden nach Auftragsliste erledigt. Im Mai dieses Jahres wird der Unternehmer eine Schwelle - wie unter Punkt 1 beschrieben - umbauen.

Wenn nach einer anschließenden dreimonatigen Testphase die Ergebnisse positiv sind, werden die verbliebenen 8 Straßenschwellen ebenfalls zeitnah umgebaut.

Zusatzfrage:

Ist davon auszugehen, dass die Maßnahmen ebenfalls für die Straße „Kleine Heeg“ angewendet werden, da dort die Situation identisch ist?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird dies überprüfen und ggfls. die gleichen Maßnahmen dort realisieren.